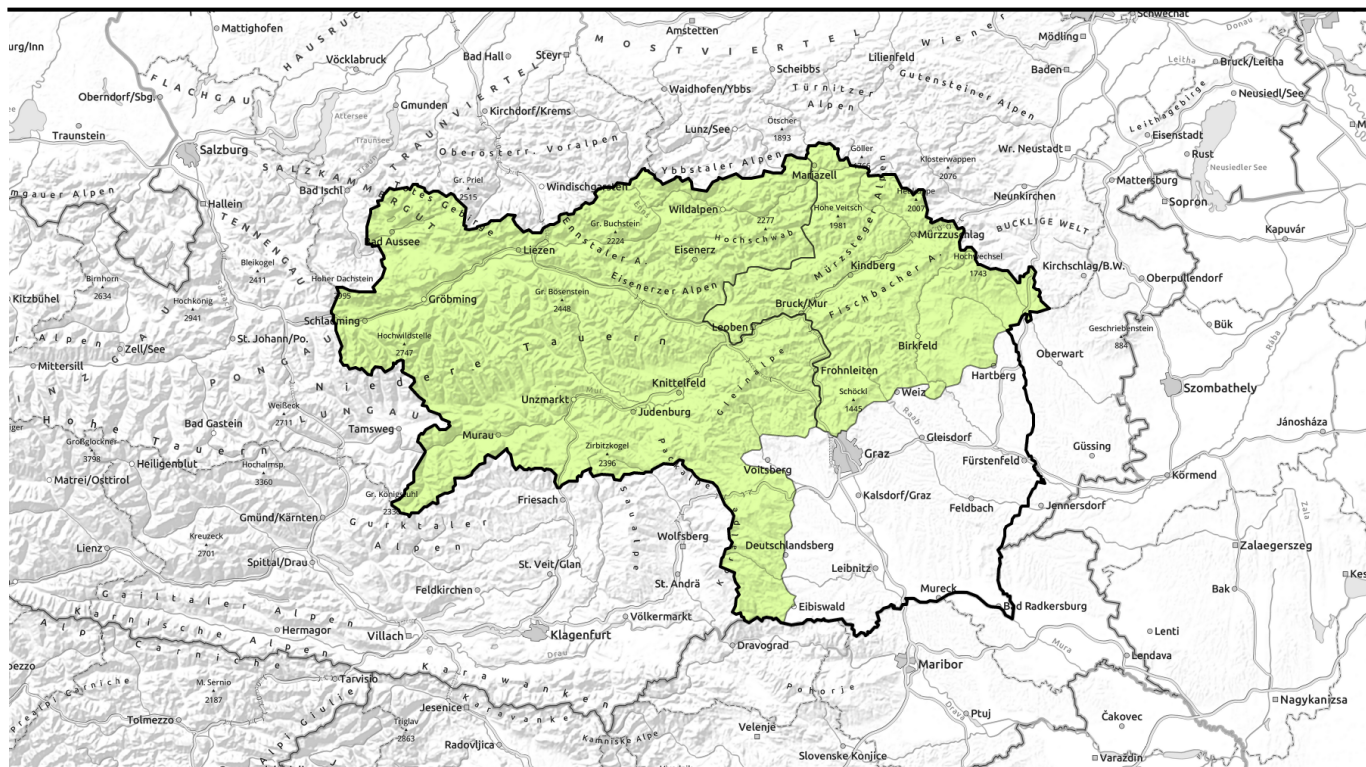


Vormittag



Tagesgang der Lawinengefahr! Erwärmung in der Höhe!



Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteger Alpen



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Lawinprobleme



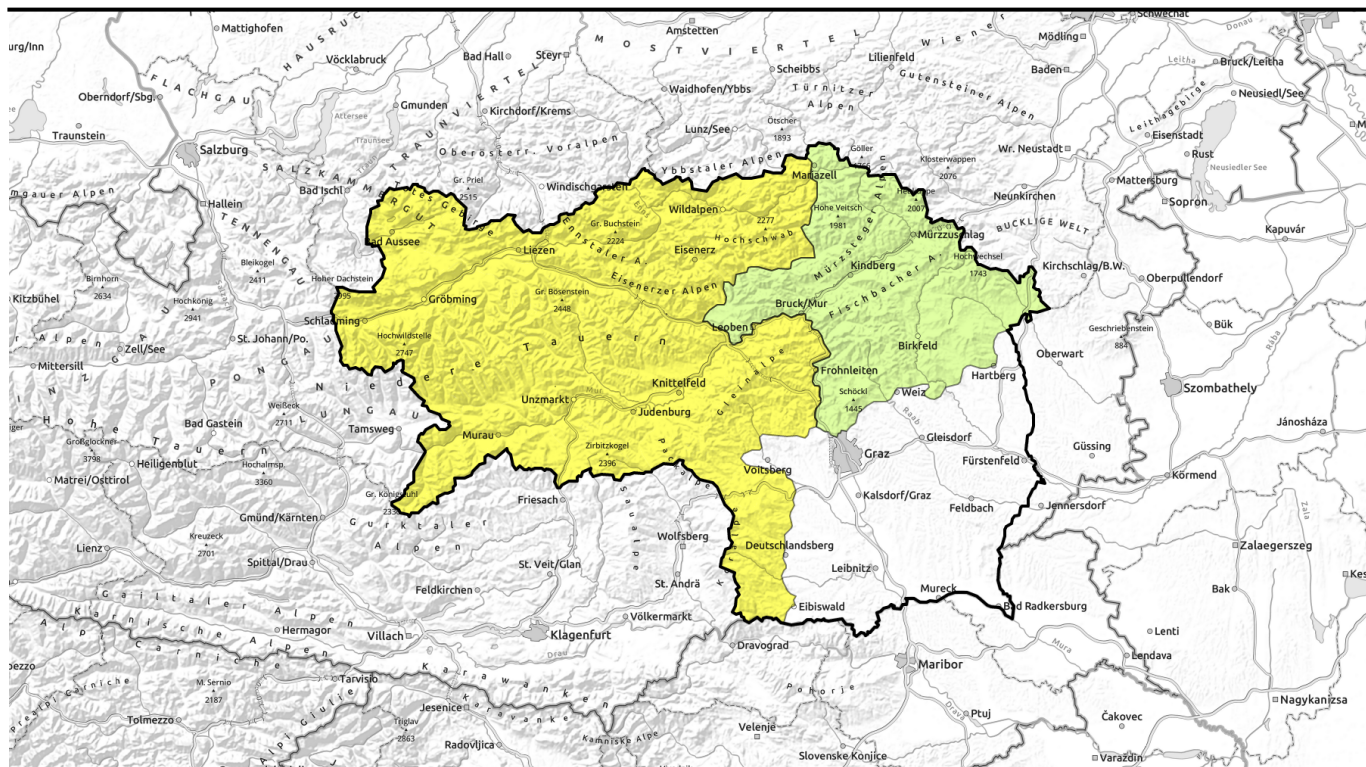
Gefahrenstufen



Exposition



Nachmittag



Tagesgang der Lawinengefahr! Erwärmung in der Höhe!



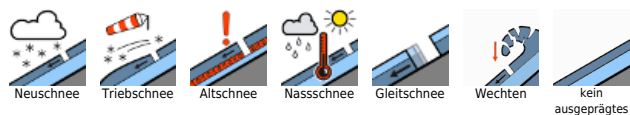
Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteger Alpen



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

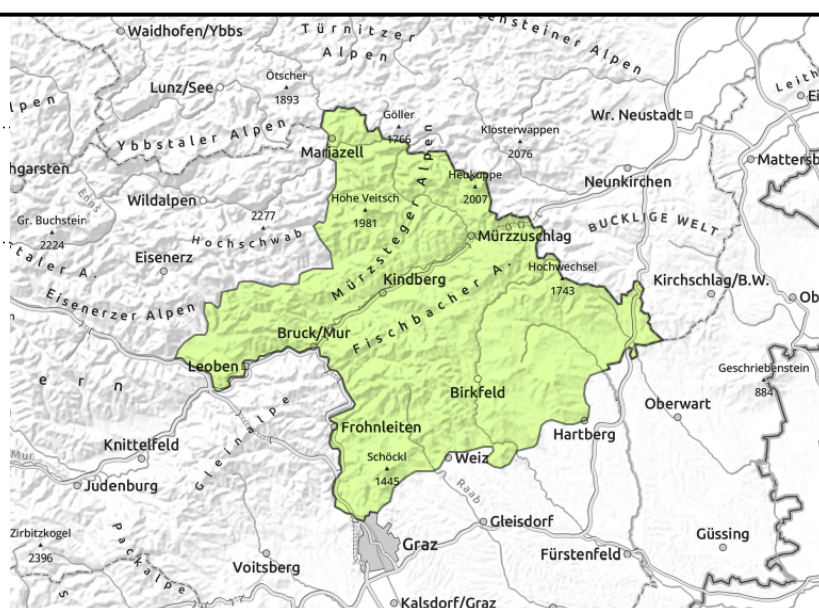
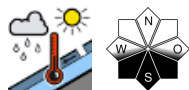


Exposition



Vormittag

Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteiger Alpen



Nassschneerutsche sind möglich!

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Aus extrem steilen Hängen sind spontane Nassschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Entlang des Steirischen Randgebirges sowie im Wechselgebiet setzt sich die Schneedecke. Mit der Erwärmung wird der Schnee feucht bzw. nass. Die Ausaperung schreitet voran.

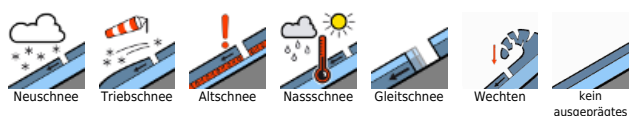
Wetter

Sonniges und noch wärmeres Bergwetter bringt der Samstag, nur am Nachmittag können lokal ein paar dichtere Quellwolken den Sonnenschein vorübergehend etwas beeinträchtigen. Es weht teils lebhafter, föhniger Südwestwind und in 2000m Höhe sind 2 bis 5 Grad zu erwarten.

Tendenz

Am Sonntag kehrt das Frühsommerwetter in die steirischen Bergen zurück. Die Sonne scheint, nur hohe Wolken trüben den ansonsten blauen Himmel. Der Südwestwind nimmt ab Mittag wieder Fahrt auf und weht am Nachmittag mäßig, örtlich lebhaft. Es wird sehr mild. Tagesgang der Lawinengefahr ist weiter zu beachten!

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

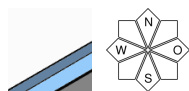


Exposition



Vormittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Nasse Lockerschneelawinenkleine von kleiner bis bis mittlerer Größe möglich!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahrenstellen für trockene Schneebretter liegen noch oberhalb von 2000m. Die Gefahrenstellen durch Schneebrettlawinen betreffen vor allem das kammnahe Steilgelände sowie seitlich eingewehte Hangzonen (Geländekanten, Geländevorsprünge). Betroffen sind extrem steile Hänge im Nordsektor. Eine Lawinenauslösung ist meist bei großer, vereinzelt auch noch bei geringer Zusatzbelastung noch möglich.

Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände sind spontane Abgänge möglich.

Schneedeckenaufbau

Während der Nachstunden steigt die Stabilität der Schneedecke wieder an. Es bildet sich großteils ein Harschdeckel. Ab den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke an Festigkeit. Der Schnee wird feucht bzw. nass. Ältere trockene Triebsschneeschichten liegen noch im Nordsektor oberhalb von 2000m. Der ältere Triebsschnee ist noch nicht mit der Altschneedecke verbunden.

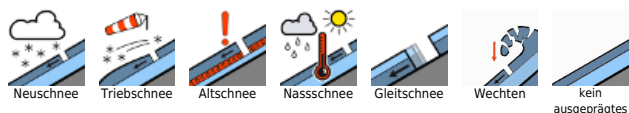
Wetter

Sonniges und noch wärmeres Bergwetter bringt der Samstag, nur am Nachmittag können lokal ein paar dichtere Quellwolken den Sonnenschein vorübergehend etwas beeinträchtigen. Es weht teils lebhafter, föhniger Südwestwind und in 2000m Höhe sind 2 bis 5 Grad zu erwarten.

Tendenz

Am Sonntag kehrt das Frühsommerwetter in die steirischen Bergen zurück. Die Sonne scheint, nur hohe Wolken trüben den ansonsten blauen Himmel. Der Südwestwind nimmt ab Mittag wieder Fahrt auf und weht am Nachmittag mäßig, örtlich lebhaft. Es wird sehr mild. Tagesgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

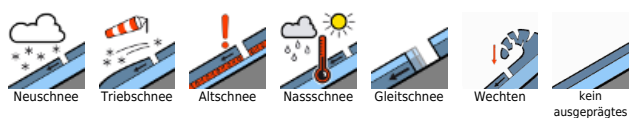


Exposition



ist weiter zu beachten!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

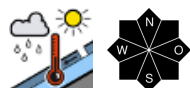


Exposition



Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



Nasse Lockerschneelawinenkleine von kleiner bis bis mittlerer Größe möglich!

Die Lawinengefahr ist dem Tagesgang unterworfen. Am Vormittag herrscht noch geringe Lawinengefahr. Diese steigt mit der Erwärmung jedoch rasch auf mäßig an. Die Gefahrenstellen für trockene Schneebretter liegen noch oberhalb von 2000m. Die Gefahrenstellen durch Schneebrettlawinen betreffen vor allem das kammnahe Steilgelände sowie seitlich eingewehte Hangzonen (Geländekanten, Geländevorsprünge). Betroffen sind extrem steile Hänge im Nordsektor. Eine Lawinenauslösung ist meist bei großer, vereinzelt auch noch bei geringer Zusatzbelastung noch möglich.

Die Gefahr von feuchten Lockerschnee- Schneebrettlawinen steigt während des Tages etwas an. Aus extrem steilem Gelände sind spontane Abgänge möglich.

Schneedeckenaufbau

Während der Nachstunden steigt die Stabilität der Schneedecke wieder an. Es bildet sich großteils ein Harschdeckel. Ab den Vormittagsstunden verliert die Schneedecke an Festigkeit. Der Schnee wird feucht bzw. nass. Ältere trockene Triebsschneeschichten liegen noch im Nordsektor oberhalb von 2000m. Der ältere Triebsschnee ist noch nicht mit der Altschneedecke verbunden.

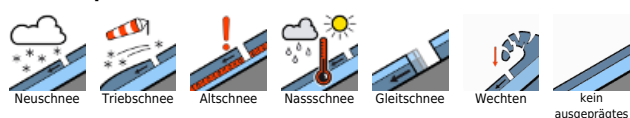
Wetter

Sonniges und noch wärmeres Bergwetter bringt der Samstag, nur am Nachmittag können lokal ein paar dichtere Quellwolken den Sonnenschein vorübergehend etwas beeinträchtigen. Es weht teils lebhafter, föhniger Südwestwind und in 2000m Höhe sind 2 bis 5 Grad zu erwarten.

Tendenz

Am Sonntag kehrt das Frühsommerwetter in die steirischen Bergen zurück. Die Sonne scheint, nur hohe Wolken trüben den ansonsten blauen Himmel. Der Südwestwind nimmt ab Mittag wieder Fahrt auf und weht am Nachmittag mäßig, örtlich lebhaft. Es wird sehr mild. Tagesgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

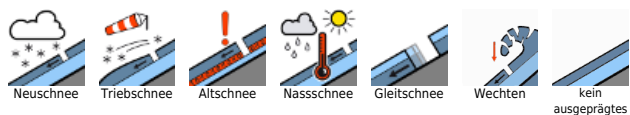


Exposition



ist weiter zu beachten!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

